

# Aktuelle Hilfesuche

Stand: 08.04.2022

Folgende Hilfesuche sind uns bereits zugetragen worden, die dringend Unterstützung erbeten:

Frau Uljana Kalinitschenko von der **Kreisklinik Wolfratshausen** organisiert in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein AG Ukraine-Chemnitz-Europa e. V. eine **Sammelaktion für die ukrainische Bevölkerung**. Der Verein verfügt über Transportkapazitäten sowie Kontaktpersonen vor Ort. Aktuell arbeiten im Verein viele freiwillige Bürger verschiedener Nationalitäten, die sich um die Sortierung und transportgerechte Verpackung von Hilfsgütern kümmern. Die Spenden werden direkt in die Ukraine transportiert. Vor allem medizinische Artikel werden aktuell dringend benötigt (die Materialliste finden Sie hier: <https://www.bkg-online.de/infos-services/humanitaere-hilfsprojekte>). Sie bitten aktuell um Unterstützung durch Kliniken.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

- Uljana Kalinitschenko, Heiglstr. 41, 82515 Wolfratshausen  
0176 81713250, Uljana.kalinitschenko@gmail.com
- AG Ukraine-Chemnitz-Europa e. V., Bruno Salzer Str. 12, 09120 Chemnitz,  
ukraine.chemnitz@gmail.com, <https://www.facebook.com/ukrainechemnitz>  
Ansprechpartnerin: Veronika Smalko (Tel. 0178 8319806)

Für das **Krankenhaus Feofaniya in Kiew** koordiniert Erik Schaefer von „YourDude de Vail“ (Linienstr. 9, 76829 Landau, 0176 30428149 bzw. 0380 635685351, [info@yourdudedevail.com](mailto:info@yourdudedevail.com), [erikschaefer@outlook.de](mailto:erikschaefer@outlook.de), <https://www.yourdudedevail.com>) derzeit eine groß angelegte Sachspendensammlung; die Materialliste finden Sie hier: <https://www.bkg-online.de/infos-services/humanitaere-hilfsprojekte>

Aus einem **Krankenhaus in Lviv/Lemberg** erreichte uns der dringend Aufruf um verschiedenste Sachspenden aus Krankenhausbestände, die wir hier sehr gerne weiterleiten. Der Hauptansprechpartner für die Koordinierung der Sammlung und des Transports ist Alexey Istratov, Tel.: 0176 / 23 23 45 79, E-Mail: [a.istratov@gmail.com](mailto:a.istratov@gmail.com)  
Die Liste der gesuchten Artikel kann hier heruntergeladen werden: <https://www.bkg-online.de/infos-services/humanitaere-hilfsprojekte>

Die **Ukrainische Kirche in München** ([http://www.ukrainische-kirche.de/wp/?page\\_id=63#Muenchen](http://www.ukrainische-kirche.de/wp/?page_id=63#Muenchen)) organisiert auch diverse Transporte mit Hilfsgütern ins Kriegsgebiet und ersucht Kliniken um ihre Unterstützung.

Spenden können direkt an das Lager der Kirche geliefert werden : Heinrich-Kley-Str. 2 bei Rückfragen dazu könnte Frau Novikova (Tel. 01736098307, [katen145@gmail.com](mailto:katen145@gmail.com))

Hier finden Sie die aktuell gehaltene Liste dringend notwendigen Materials:

<https://docs.google.com/document/d/1bVg9heAuk0mK93T5DZw5mkDiz0FrP0VnmjuF6dfXmRg/edit#>

### **Wichtige Informationen für Arzneimittelspenden!**

Rechtsgrundlage ist die aktuelle Allgemeinverfügung:

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/A/Allgemeinverfuegung/2022-03-05\\_Ausfuhr\\_Ukraine\\_Allgemeinverfuegung.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/A/Allgemeinverfuegung/2022-03-05_Ausfuhr_Ukraine_Allgemeinverfuegung.pdf)

Nach Aussagen der Landesapothekerkammer sowie dem Verein "Apotheker helfen e.V." (<https://www.apotheker-helfen.de/>) gelten demnach weiterhin die arzneimittelrechtlichen Vorschriften zur Abgabe von apothekenpflichtigen bzw. verordnungspflichtigen Medikamenten. Somit können Krankenhausapotheken grundsätzlich nicht ohne weiteres Medikamente in die Ukraine bringen, da sie in aller Regel weder eine Großhandelserlaubnis besitzen noch eine entsprechend anerkannte Hilfsorganisation sind.

Möglich sind aber Medikamentenspenden an anerkannte Hilfsorganisationen, die ihrerseits die weitere Organisation übernehmen. Hierzu wird insbesondere seitens des Vereins Apotheker helfen e.V. ausdrücklich geraten.

Sofern dennoch eine Direktlieferung erfolgen soll, müsste einerseits sichergestellt werden, dass geeignete Transportmittel zur Verfügung stehen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) und andererseits müsste der Empfänger nach den entsprechenden landesgesetzlichen Vorgaben berechtigt sein, Medikamente in der Ukraine in Empfang bzw. in den Verkehr zu bringen. Nach Aussage von "Apotheker helfen e.V." ist dies mit großen Hürden und rechtlichen Problemen verbunden. Der Verein "Apotheker helfen e.V." steht gerne für individuelle Rückfragen und praktische Hinweise zur Verfügung.

Falls Sie diese Hilfesuche unterstützen können, wenden Sie sich gern direkt an die dort angegebenen Ansprechpartner.

Für grundsätzliche Fragen steht Ihnen bei der BKG Herr Eduard Fuchshuber (e.fuchshuber@bkg-online.de; 089 290830-61) gern zur Verfügung.